

Ergänzung zur Genderdiskussion

Beitrag von „Zauberwald“ vom 25. Oktober 2022 19:50

Dadurch, dass mein Mann jetzt sehr viel im Homeoffice arbeitet, ist immer gekocht, wenn ich nach Hause komme. Er kriegt das mit der Einkaufsplanung viel besser hin als ich, ist da viel strukturierter, weiß schon samstags, was er jeden Tag der nächsten Woche kochen will. Sowas bekomme ich nicht hin. Seit er kocht, kauft er auch ein. Früher ging das nicht, weil er viel unterwegs war, auch im Ausland.

Ich will eigentlich nur sagen, dass es oft auch eine Frage der Umstände ist. Lehrerinnen sind vmtl. mehr zu Hause als Leute mit anderem Beruf und übernehmen vllt. dadurch auch automatisch mehr Aufgaben im Haushalt. Das müssten ja unsere männlichen Kollegen nach meiner Theorie ja dann ähnlich machen. [state_of_Trance](#) [pepe](#) [kleiner gruener frosch](#) [fossi74](#) [Kapa](#) usw. Seid ihr diejenigen, die das meiste im Haushalt übernehmen dank eurer Arbeitszeiten?